

Editorial : geschätzte Gäste liebe Kolleginnen und Kollegen

Autor(en): **Cantoni, Fabio**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **70 (2008)**

Heft 6: **1. Bündner Bildungstag**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

THEMA

LEGR und LCH:

Ein starkes Gespann!

Grusswort von Beat W. Zemp 4

IM AUGEN DER LEHRERIN

von Ludwig Hasler 6

Fackeln entzünden statt

Fässer füllen

von Reinhard Kahl 9

PAGINA GRIGIONITALIANA 13

PAGINA RUMANTSCHA 14

PORTRAIT

Stefan Niggli – Grüsch 16

125 Jahre Bündner Lehrerverein 18

Einige Impressionen aus

der Bündner Schule

26

AGENDA 31

IMPRESSUM 31

Geschätzte Gäste

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Bereits 125 Jahre sind seit der Gründung des Bündner Lehrervereins 1883 in Malans vergangen. Ein solches Jubiläum bedeutet für jeden Verband einen beachtlichen Meilenstein und will gebührend gefeiert sein. Der 1. Bündner Bildungstag heute hier in Davos bietet den passenden Rahmen dazu.

Conrad Buol, alt Seminardirektor und ehemaliger Präsident des BLVs, schrieb zum hundertjährigen Bestehen: «Ein Jubiläum veranlasst innezuhalten, nötigt zur Besinnung. Nicht zu nostalgisch-schwärmerischer Verbrämung des Vergangenen; auch nicht zu lückenlosem Aufzählen vieler Gegebenheiten.»

Die Geschäftsleitung LEGR lebt mit der Ausrichtung des 1. Bündner Bildungstages genau diesem Zitat nach. Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen, Schulbehörden, Politik und anderen mit der Bündner Schule verbundenen Personen möchten wir ein positives Signal für die künftige Zusammenarbeit und die Volksschule setzen.

Ganz ohne Rückblick geht es aber dennoch nicht. Denn sehr viel Idealismus und unzählige Arbeitsstunden wurden in den letzten 125 Jahren in den Vorständen geleistet. Die Bündner Schule hat in dieser Zeit zahlreiche und wesentliche Veränderungen durchgemacht. Diese wurden durch die Vorstände mitgedacht, angeregt, gefordert, unterstützt – manches aber auch bekämpft. Dabei stand stets das Wohl der ganzen Schule, mit ihren Kindern und Lehrpersonen, im Vordergrund.



Alle Reformen, Strukturverbesserungen und ausgeklügelten Organisationsformen können aber nicht über die zentrale Bedeutung der einzelnen Lehrperson im Schulzimmer hinwegtäuschen. Gute Schule basiert auch heute noch auf gutem Unterricht! Dieser kann nur mit qualifizierten, motivierten Lehrpersonen innerhalb guter Anstellungs- und Arbeitsbedingungen, verkraftbaren Belastungen und entsprechenden Ressourcen gemacht werden.

Der LEGR will sich weiterhin aktiv an der Bündner Schul- und Bildungspolitik beteiligen. Die Geschäftsleitung wird sich auch künftig für eine sinnvolle, Erfolg versprechende Ausgestaltung der Bündner Schule und gute Arbeitsbedingungen für die Lehrpersonen engagieren. Dazu vertritt sie die Anliegen der Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit, den Behörden, dem Erziehungsdepartement und im LCH.

Für die Zukunft der Bündner Schule gibt es noch viel zu tun.

Heute machen wir gemeinsam den ersten Schritt.